

hörte und sah nichts vor Zorn über die Kage, die er noch immer herumhegte, um sie aus dem Schiffe zu bringen, und schrie immer mit seiner Mutter zugleich: „Ins Wasser mit der Kage, sie soll ertrinken!“ Da warf der König von Mainz ihm aus Zorn die Krone an den Kopf, aber sie traf ihn nicht und flog in den Rhein.

Nun wendete sich der König zu seinem Gefolge und rief aus: „Wer mir meine Tochter rettet, der soll sie zur Frau haben und meine Krone dazu!“ Einige Ritter sprangen in den Fluß, aber ihre Waffen zogen sie alle in den Grund. Mehrere Hofdamen jagte der verzweifelte König nun selbst hinein; aber ihre breiten, steifen Röcke hielten sie oben wie Fischkasten, dabei jammerten sie, es komme ihnen kalt an die Beine, und sie würden von Fischen gebissen. Hierzu raste der König um seine Tochter, die Königin jammerte um die Kage, die Musikanten spielten und schrieten den Staatsreim in einem betäubten Ton; denn die Damen und Pauker und Trompeter, die um das Schiff herumschwammen, faßten sie an den Haarzöpfen, um sich herauszuhelfen. Da that die gehegte Staatskage plötzlich einen Satz nach dem Mainzer Schiff, sie hatte aber nicht gut gemessen und fiel ins Wasser, worüber Rattenkahl lachte, daß ihm der Mäusepelz auf den Schultern tanzte, seine Mutter aber, die alte, böse Königin von Trier, vor Freuden in die Hände patzte. Sie hatte sich die ganze Zeit mit ausgebreiteter Schürze in den Winkel des Schiffs vor die Staatskage gesetzt und, um die Kage von sich zu scheuchen, wie ein Hund gebellt.

Die Kage aber wurde von einem schwimmenden Edelknaben wieder in das Schiff geschleudert. Da Rattenkahl noch mit dem Ruder so nach ihr schlug, daß das Wasser dem König von Mainz die ganze Frijur verdarb, kam dieser in einen solchen Grimm, daß er ausrief: „So wollt ich denn, daß dich das Bingerloch mit Mann und Maus verschlänge und die Felsensteine rings dazu lachten!“ Darauf aber erwiderte die Königin von Trier nichts, als mit einer recht spitzigen feinen Stimme: „Ei, daß dich das Mäuschen beiß!“

Die Königin von Mainz herzte und trocknete indes ihre